Botengruss

Autor(en): **Keller, Gottfried**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **272 (1999)**

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-655839

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Botengruss

VON GOTTFRIED KELLER

Sooft die Sonne aufersteht,
Erneuert sich mein Hoffen
Und bleibet, bis sie untergeht,
Wie eine Blume offen;
Dann schlummert es ermattet
Im dunklen Schatten ein,
Doch eilig wacht es wieder auf
Mit ihrem ersten Schein.

Das ist die Kraft, die nimmer stirbt
Und immer wieder streitet,
Das gute Blut, das nie verdirbt,
Geheimnisvoll verbreitet!
Solang noch Morgenwinde
Voran der Sonne wehn,
Wird nie der Freiheit Fechterschar
In Nacht und Schlaf vergehn!

Prämiert als eines der «Schönsten Schweizer Bücher» 1996

Dr. Robert L. Wyss

Handwerkskunst in Gold und Silber

Das Silbergeschirr der bernischen Zünfte, Gesellschaften und burgerlichen Vereinigungen

1996, Schriften der Berner Burgerbibliothek Bern. Format 24,5 x 30 cm, 336 Seiten, 235 Duplexabbildungen und 6 Farbtafeln, gebunden, Fr. 140.–

Der Ursprung des Berner Zunftsilbers ist vielfältig und reicht nach Augsburg, Nürnberg und Hamburg. Jedes Objekt ist seiner kunsthandwerklichen und historischen Bedeutung entsprechend gewürdigt und die Herkunft genau beschrieben. Dieser reich illustrierte Band ist eine Fundgrube für alle kunsthandwerklich und an Silbergeschirr interessierten Leserinnen und Leser.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt bei: **Buchstämpfli,**
Postfach 560
3000 Bern 9
Telefon 031 300 66 77
Fax 031 300 66 88